



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, Patienten, Therapeuten, Kunden, Anwender und Interessierte.
Prof. Nazarov ist leider im Februar 2012 in Riga verstorben. Wir führen die Lehre seiner Methode fort. Sie können ihn in unseren Seminaren und Schulungen ausschnittsweise live per Video erleben.
Was ist BMS? → Kurzinformationen zur Methode

Seminare und Schulungen zur Biomechanischen Stimulation (BMS) incl. Videovorträgen von Prof.Dr.habil.V.Nazarov im Jahr 2013 für Deutschland

| BMS-Seminare und Schulungen in DEUTSCHLAND (Bad Lobenstein) | | 2013 | | |
|--|--|------|-----------------------------------|----------------|
| Crashkurs BMS – Kurzseminar, Auffrischung + Weiterbildung in Theorie und Praxis | | Tag | Juli | September |
| A - Grundlagenseminar zur BMS Einführung / Überblick über Wirkungsweise, Entstehung und wissenschaftl. Hintergründe der BMS. Vorstellung aller zur Anwendung notwendigen Geräte und praktische Tests der Methode. Kurzer Überblick über die neue Physiologie & Theoretische Biologie der Nazarov-Stimulation. | | Sa | 06.07.2013 | |
| B - Praxisworkshop für Anfänger und Profis → Auffrischung und individuelle Schulung zu den verschiedenen Geräten. → Übungen zur sicheren und korrekten Anwendung der Nazarov-Stimulation. (einschließlich Begutachtung und Korrektur der eigenen Arbeitsweise) → Vertiefung der Kenntnisse in Theorie & Praxis, entsprechend Wunsch & Bedarf der Teilnehmer. | | So | 07.07.2013 | |
| Modulblöcke Gesamtkurs (4 Tage gesamt + 1 Tag Weiterbildung) | | Tag | Juli | September |
| 1 - Die Physiologie der Nazarov-Stimulation (BMS). Neuer Wissenszweig: Theoretische Biologie. Dieses Basis-Modul wird grundlegend vorausgesetzt. * Die BMS zeigt ungeahnte Möglichkeiten für Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Regeneration und Wohlbefinden. Wirkungen in Theorie und Praxis. | | Do | <entfällt wg. Unfall & Krankheit> | offener Termin |
| 2 - Theoretische Grundlagen und Arbeit mit dem universellen Beingerät sowie Unterarmgerät. (untere Extremitäten, Gelenke, Rumpf / Bauch, Po, Hände / Unterarme / Kopf, Narben. Greifkraft und Beweglichkeit für Hand, Unterarm, Ellbogen etc.) | | Fr | | |
| 3 - Theoretische Grundlagen und Anwendung des Gesichts-/ Kopfgerätes. (Gesicht/ Kopf, Nacken, Rücken, oberen Extremitäten, Schultergürtel, lokale / Narbenbehandlung etc.) | | Sa | | |
| 4 - Theoretische Grundlagen und Anwendung von Schultergerät sowie Rückengerät. (Schultergürtel, WS, Nacken / Gesamter Rücken, lokale Behandlungen) | | So | | |
| 5 - Weiterbildung für bereits praktizierende Anwender/innen der Nazarov-Stimulation (BMS). individuelle Konsultationen bei Fr. MUDr. Ursula Herrmann für effizientere Behandlung. Korrekturen und Tips zur praktischen Anwendung. Gerne auch mit eigenen (Problem-)Patienten! | | Mo | | |
| * Modul 1: Teilnahmebestätigung. Module 2-4: Basis-Zertifikat „Grundkenntnisse“ nach erfolgreichem Abschluß aller 4 Schulungs-Kurse (Testat) Modul 5: Schulungs-Zertifikat „Weiterbildung“ (anwendungsbezogen, 2 Jahre Gültigkeit) | | | | |

Was ist BMS? Wofür ist sie gut? Welchen Nutzen habe ich davon?

BMS ist eine 1979 entdeckte, völlig neue Methode, um grundlegende Lebensprozesse in jedem Organismus wieder zu (re)aktivieren und intensiver zu machen.

Ein Wort vorab: Leben ist an Stoffwechsel gebunden, d.h. den Austausch von Stoffen über die Zellmembran. Grundlegendes Transportmittel sind Flüssigkeiten. Zwingend für diesen lebensnotwendigen Stoff-Transport (mit anschließendem Stoff-Austausch) ist deshalb eine hierfür ausreichende Flüssigkeitszirkulation.

Gewöhnlich nehmen wir an, daß das Herz für die Aufrechterhaltung unseres Blutkreislaufs verantwortlich ist. Das stimmt jedoch nicht ganz. In den 70er Jahren wurde nachgewiesen, daß das Herz für diese Aufgabe mindestens 25mal zu schwach ist. Gleichzeitig wurde gezeigt, daß die *Skelettmuskulatur* die ergänzende Komponente im Modell des Kreislaufsystems darstellt!

Rückstauklappenartige Gebilde finden sich nicht nur in den großen eigenständigen Venen, sondern auch *innerhalb aller Muskeln* - in deren kleinsten venösen Gefäßen. Ähnlich wie das Herz funktioniert deshalb jeder Muskel bei Veränderung seiner Form als mechanische Pumpe. Mit dieser Entdeckung konnte endlich auch der biologische Sinn der permanenten Mikrovibrationen der gesamten Muskulatur (sogenannter „physiologischer Tremor“) geklärt werden: nämlich die Aufrechterhaltung des Blutkreislaufs - auch während physischer Ruhe. Bei willentlicher physischer Aktivität eines Muskels synchronisieren sich die einzelnen Kontraktionselemente, die Amplitude der Vibration wächst ca. um den Faktor 10 und die Schwingung wird sinusförmig. Diese stärkere, nunmehr mit bloßem Auge wahrnehmbare *Längsvibration* des Muskels führt zu einer höheren Flüssigkeitszirkulation. Von dieser gesteigerten Selbstversorgung des aktiven Muskels mit Nährstoffen profitieren auch alle „passiven“ Organe, die mit den

Blutgefäßen des Muskels verbunden sind: d.h. körperliche (Muskel-)Tätigkeit bedeutet besseren Stoffwechsel.

Daß körperliche Anstrengung zu allgemein stärkerer Durchblutung führt, ist allen bekannt. Wie jedoch kann man das *gezielt* und möglichst *effektiv* erreichen?

Genau das ist mit der von Prof.Dr.habil.Vladimir Nazarov entwickelten Biomechanischen Stimulation (BMS) möglich, denn BMS bildet natürliche Muskelarbeit intensiv nach und zwar auf physiologische Art und Weise. Die Aktivierung geschieht ohne eigene willentlich-körperliche Anstrengung und ist gezielt an beliebigen Muskeln möglich (auch am gelähmten).

Die Methode der BMS beruht auf einer rein mechanischen, nichtinvasiven Einwirkung auf angespannte oder gestraffte Muskeln. Sie unterscheidet sich qualitativ von allen bisher bekannten Vibrationsverfahren. Im Unterschied zu diesen erfolgt die Einwirkung bei der BMS *längs zur Muskelfaser und mit definierter Amplitude und Frequenz*.

Die BMS ist in der Lage, Kraft, Koordination, Kondition und Beweglichkeit um bis zu 100fach effektiver zu steigern als das mit konventionellem Training möglich ist. Aus diesem Grund war die BMS fast 20 Jahre lang Geheimnis der Olympiasieger und Weltmeister aus der Riege der russischen Spitzensportler. Alle bekannten Effekte der Körperertüchtigung lassen sich ohne eigene willentliche Anstrengung, selbst in hohem Lebensalter, in konzentrierter Form erreichen. Der allgemeine Bewegungsmangel wird in kurzer Zeit ausgeglichen. Verspannungen und Schmerzen sind oft innerhalb von 10-20 Minuten BMS-Training behoben.

BMS wirkt neben den Muskeln auch auf das Bindegewebe. Sie hat nicht nur einen *echten „Anti-Aging“-Effekt* zur Folge (Verlangsamung des Alterungsprozesses), sondern ermöglicht es sogar, jeden Organismus durchaus wieder „biologisch jünger“ zu machen!

Jede Zelle arbeitet lebenslang Zwischenzellmaterial aus. Dieses Zwischenzellmaterial und wasserunlösliche Bindegewebe wird über die Körperflüssigkeiten nicht vollständig entsorgt. Mit steigendem Lebensalter bremst dieser zunehmende, überflüssige „biologische Müll“ die Flüssigkeitszirkulation im Organismus und schränkt damit den Stoffwechsel ein. Ergebnis: „weniger Treibstoff = weniger Leistung“ und langsamere Regeneration. Die Zunahme dieser verhärtenden Strukturen bemerken wir auch auf andere Weise: der Körper wird über die Lebenszeit steifer und unbeweglicher.

Zwischenzellmaterial und Bindegewebe, welches wie Haare und Fingernägel lebenslang wächst, müßte ebenso wie diese regelmäßig gepflegt und „gekürzt“ werden. Innerlich ist das jedoch nicht einfach mit der Nagelschere möglich. Den Alterungsprozeß nahmen wir deshalb als naturgegeben und unumkehrbar hin...

Doch mit BMS ist eine solche innere Pflege möglich! Das Ergebnis ist eine spürbare „Wiederbelebung“ des gesamten Organismus – bereits innerhalb weniger Minuten Training/Behandlung. Deshalb sollte jeder diese prophylaktische Möglichkeit regelmäßig für sich nutzen.

Die ungeahnten Erfolge der BMS warfen natürlich die Frage auf: Wie läßt sich diese hohe Wirksamkeit und das breite Wirkungsspektrum erklären?

Die Forschungen von Herrn Prof.Dr.habil.Nazarov führten zu ganz neuen Vorstellungen vieler physiologischer Funktionen und zu neuen Hypothesen. Zu diesen neuen

Modellen erschienen u.a. folgende wissenschaftlich-theoretische Schriften:

- ❖ „Neuro-Muskuläres Zusammenwirken“ (Wie funktioniert Muskelkontraktion tatsächlich?)
- ❖ „Das Nervensystem“ (Zweck und Funktion)
- ❖ „Höhere Nerventätigkeit“ (Denken, Gedächtnis, Emotionen)
- ❖ „Konstruktion des Lebens“ (Notwendige Randbedingungen zur –täglichen- Entstehung von Leben aus unbelebter Natur)
- ❖ „Ionenkanäle“ (= ein entscheidendes Merkmal alles Lebendigen. Modell deren Arbeitsweise)
- ❖ „Immunität, Embryogenese, Krebs“ (neuer Denkansatz für Immunität, Zellformation, Wachstum auf elektrostatischer Basis)
- ❖ neues Buch: „**Konstruktion des Lebens**“ (Zusammenfassung obiger Schriften → „Theoretische Biologie“)

Die Physiologie teilt sich in 2 große Hauptgruppen: Biochemie und Biomechanik. Letztere ist in der Wissenschaft ein „weißer Fleck“ - insbesondere auf mikroskopischer Ebene. Mit den neuen Hypothesen von Prof.Dr.habil.Nazarov lassen sich viele, in der heutigen Physiologie offene, Fragen (er)klären. Die neuen Vorstellungen erlauben, bisher unbekannte Zusammenhänge zu erkennen. Sie zeigen auch, daß die BMS nicht nur im makroskopischen Bereich positiv wirkt, sondern vor allem im mikroskopischen Bereich unmittelbaren Einfluß auf grundlegende Lebensprozesse jeder einzelnen Zelle ausübt. Über diese spezielle biomechanische Wirkung eröffnet die BMS einen völlig neuen, eigenständigen, hocheffektiven und komplexen Weg in Therapie und Gesundheitsprophylaxe!

© Nazarov-Stimulation GmbH

Wir laden Sie herzlich ein, in den Seminaren und Vorträgen und durch eigenes Erleben mehr darüber zu erfahren. Die praktische Anwendung der BMS können Sie in den Schulungen grundhaft erlernen.

Kurs-Referent ist der Entdecker der Biomechanischen Stimulation selbst, Herr Prof.Dr.habil.Vladimir Nazarov, einer der führenden Sportwissenschaftler und Biomechaniker der ehemaligen Sowjetunion.

Das Grundseminar in D-07356 Bad Lobenstein/Thür startet jeweils am Donnerstag von 9-17 Uhr.

Nach dem einführenden Vortrag (Überblick) und theoretischen Teil folgt nach 1stündiger Mittagspause eine praktische Einführung in die Anwendung der BMS, mit der Möglichkeit des eigenen Schnuppertrainings.

Anwendungs-Schulungen zu den Geräten erfolgen von Freitag bis Sonntag (Module 2-4) jeweils 9-17 Uhr im Anschluß an das Grundseminar. Dieses wird für die Schulungs-Teilnahme vorausgesetzt!

Details zu Programm und Anmeldeformulare finden Sie unter *<Termine>* auf unserer Internet-Seite. Ihre Teilnahme können Sie auch per Fax (036651) 2478 reservieren. **Anmeldeformular** ⇒ 07.2013

Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter Telefon (036651) 33822 oder per E-Mail.

Wir empfehlen, vor dem Seminar die o.g. Schriften zu studieren. [zur Literaturbestellung](#). Einen kurzen Überblick über die Grundlagen der BMS finden Sie [hier](#).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr



Lutz-Thomas Alexander Herrmann

PS: Ein Schnuppertraining steht Ihnen jederzeit offen. Kurzer Anruf für eine individuelle Terminabsprache genügt.

Seite 2 von 2